

# Einige ausgewählte wichtige Indikationsimpfungen

## FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)

- Personen, die in FSME-Risikogebieten in Kontakt mit Zecken kommen können

## Hepatitis A

- Personen, die aufgrund ihres Sexualverhaltens ein erhöhtes Infektionsrisiko haben
- Personen mit häufiger Übertragung von Blutbestandteilen, z. B. Drogenkonsumierende, Hämophile, oder mit Krankheiten der Leber bzw. mit Leberbeteiligung
- Bewohner in psychiatrischen oder vergleichbaren Fürsorgeeinrichtungen für Menschen mit Verhaltensstörungen oder Zerebralschädigung

## Hepatitis B

- Personen, bei denen wegen einer vorbestehenden oder zu erwartenden Immunschwäche bzw. -suppression oder wegen einer vorbestehenden Erkrankung ein schwerer Verlauf einer Hepatitis-B-Erkrankung zu erwarten ist, z. B. HIV-Positive, Hepatitis-C-Positive, Dialysepatienten
- Personen mit einem erhöhten nichtberuflichen Infektionsrisiko (Kontakt zu Trägern des Hepatitis-B-Virus), ggf. PatientInnen psychiatrischer Einrichtungen

## Influenza

- Schwangere ab dem 2. Schwangerschaftsdrittel
- Personen mit erhöhter gesundheitlicher Gefährdung durch Grunderkrankungen, z. B.:
  - chronische Erkrankungen der Atmungsorgane (chronisches Asthma bronchiale, COPD)
  - chronische Herz-Kreislauf-, Leber- und Nierenkrankheiten
  - Diabetes mellitus und andere Stoffwechselkrankheiten
  - chronische neurologische Krankheiten (z. B. Multiple Sklerose)
  - angeborene und erworbene Immundefekte
  - HIV-Infektion
- Bewohner von Alten- und Pflegeheimen

## Meningokokkeninfektionen

- Personen, mit erhöhter gesundheitlicher Gefährdung durch angeborene oder erworbene Immundefizienz bzw. Immunsuppression

## Pertussis (Keuchhusten)

Sofern in den letzten 10 Jahren keine Auffrischimpfung stattgefunden hat, gilt die Empfehlung für:

- Frauen im gebärfähigen Alter
- enge Kontaktpersonen von Säuglingen

## Pneumokokkenkrankheiten

- Personen mit erhöhter gesundheitlicher Gefährdung durch Grunderkrankungen, z. B.:
  - angeborene oder erworbene Immundefekte bzw. Immunsuppression (Krankheiten der blutbildenden Organe, Asplenie, Sichelzellanämie, HIV-Infektion, nach Knochenmarktransplantation, vor Beginn einer immunsuppressiven Therapie)
  - chronische Erkrankungen des Herzens oder der Atmungsorgane (Asthma, Lungenemphysem, COPD)
  - Stoffwechselkrankheiten
  - neurologische Krankheiten (Zerebralpareesen, Anfallsleiden)
  - Patienten mit Liquorfistel

## Varizellen

- Seronegative Frauen mit Kinderwunsch
- Seronegative Patienten vor geplanter immunsuppressiver Therapie oder Organtransplantation
- Empfängliche Patienten mit schwerer Neurodermitis

Den aktuellen Impfkalender sowie eine Übersicht über die aktuellen Empfehlungen zu Indikationsimpfungen finden Sie auf den Seiten des Robert Koch-Instituts: [www.rki.de](http://www.rki.de)

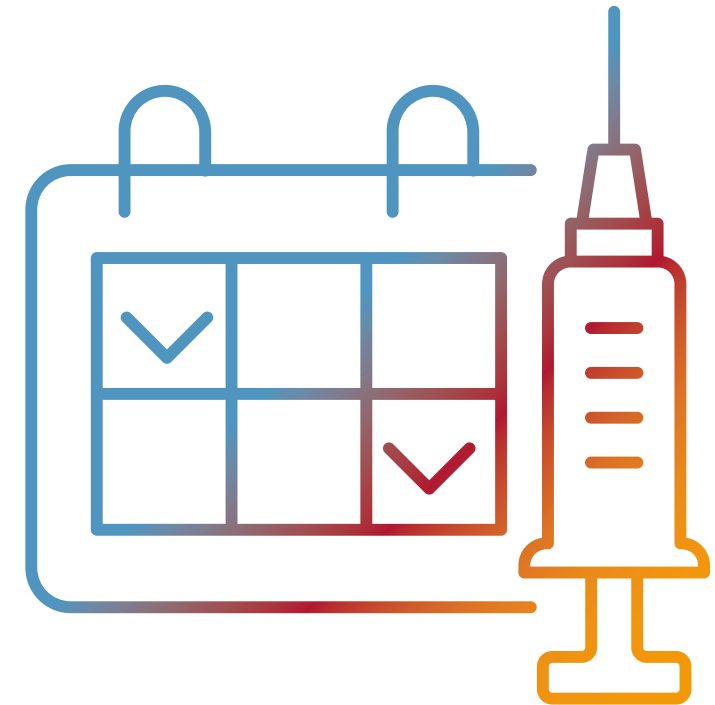


Weitere Informationen zum Impfschutz für Risikopatienten finden Sie auf unserer Internetseite unter: [www.bgv-impfen.de](http://www.bgv-impfen.de)



# IMPFKALENDER

# 2022



Nach den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission am Robert Koch-Institut (STIKO) Die Empfehlungen werden regelmäßig aktualisiert und veröffentlicht. Stand dieses Impfkalenders ist Januar 2022.

(Quelle: Epidemiologisches Bulletin 4/2022)